**Valentin Bardet**

**Französische Musikpropaganda im besetzten Deutschland am Beispiel des SWF-Sinfonieorchesters**

Der Vortrag widmet sich der Geschichte des Südwestfunk-Sinfonieorchesters, das Ende 1945 in Baden-Baden gegründet wurde und das eine wichtige Rolle in der *Propagande musicale française en Allemagne occupée* spielen sollte. Ein gleichlautendes Rundschreiben der französischen Militärregierung (1945) widmete sich der Konzeption der Musikpolitik und hob die Bedeutung des Rundfunks hervor. Die Leitlinien jener Politik waren die Auseinandersetzung mit der NS-Vergangenheit sowie die Förderung der „Neuen Musik“ und der französischen Kultur. Die französische Kulturpolitik war dabei durchaus ambivalent. Einerseits sollte das Prestige Frankeichs in Deutschland gestärkt werden. Andererseits diente die Kulturpolitik als Kommunikationsmittel des Ausgleichs: Das Verständnis zwischen Frankreich und Deutschland sollte sich verbessern.

Dies spiegelt die ambivalente Dynamik einer „kulturellen Demobilmachung“ im Kontext einer „*sortie de guerre*“ wider. Dazu kommt, dass die involvierten Akteur\*innen auch eine gewisse Kontinuität im Hinblick auf die deutsch-französischen Kulturbeziehungen verkörperten.